

## Qualitätskriterien für FDHPS-Mitgliedsschulen

### Organisation / Team

- Fachbezogene Leitung (Curriculum, Inhalte, Unterrichtskonzepte etc.):  
Entsprechende berufliche Kompetenz vorhanden
- Organisatorische Leitung (Verwaltung, Finanzen etc.) und/oder Schulbesitzer:  
Entsprechende berufliche Kompetenz vorhanden
- Ansprechpartner für SchülerInnen sind benannt u/o es gibt ein Sekretariat
- Das Dozententeam besteht aus praxiserfahrenen, pädagogisch fortgebildeten HeilpraktikerInnen und spezifisch qualifizierten Fachkräften, in der Regel mit eigener Praxis.
- Anforderungen an die DozentInnen der therapeutischen Fachausbildungen: HeilpraktikerInnen und ÄrztInnen mit fortlaufender Praxiserfahrung in der unterrichteten Therapie-Methode.

### Räume

- Eindeutiger Schulstandort mit eigenen Schul- und Verwaltungsräumlichkeiten.
- Professionell ausgestattete Schulungsräume für theoretischen und praktischen Unterricht, mit modernen Lehrmitteln und -medien, Bibliothek, Räumlichkeiten für Lerngruppen.

### Ausbildungsverträge

Vor Vertragsabschluss wird eine individuelle Beratung durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit für kostenlosen, unverbindlichen Probeunterricht.

Verträge mit den TeilnehmerInnen liegen in schriftlicher Form vor.

Vertragsbedingungen: Leicht nachvollziehbar und jederzeit überprüfbar. Faire Kündigungsregelungen für beide Seiten. Klar definierte Teilnahmebedingungen und Leistungskataloge.

### Bildungsangebot

Gesamtkonzept: Es gibt die Möglichkeit für individuelle und flexible Ausbildungswege.

Alle Ausbildungen sind durch ein Curriculum geregelt mit verbindlichen Mindeststundenzahlen.

Notwendige Unterrichtsskripte und -materialien sind vorhanden.

Die HP-Prüfungsvorbereitung enthält auch klinische Praxisseminare.

Zusätzlich zur HP-Prüfungsvorbereitung gibt es mindestens eine große oder mehrere kleine therapeutische Fachausbildungen. Diese bereiten auf den Beruf durch Erlernen einer Therapie-Methode bis zur Praxisreife vor. Allgemeine Curriculum-Standards der unterrichteten Methode werden eingehalten. Es besteht ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie und Praxis.

Es gibt ein Angebot fachunabhängiger Themen (z.B. Praxisgründung, Qualitätsmanagement).

Das Bildungsangebot wird kontinuierlich weiterentwickelt.

### Kooperationen

Kooperationen sind möglich. Dabei gilt: Die Schule ist wirtschaftlich und konzeptionell eigenständig und bzgl. Angebots- und Unterrichtsgestaltung frei.

Lindau, den 26. Juni 2019, durch die Mitgliederversammlung beschlossen.